

Hans-Joachim Strauch

Richterliche Urteilsfindung

Methoden und Praktiken



2023. VIII, 141 Seiten.

ISBN 978-3-8252-5933-4
Broschur 22,00 €

Die juristischen Methodenlehren, auch die neueren, sind primär durch den akademischen Blickwinkel geprägt. Die Methoden und Praktiken, die die richterliche Urteilsfindung ausmachen, zu analysieren und zu reflektieren, verlangt demgegenüber nicht nur eine Thematisierung der Streitfragen und Routinen der Rechtsermittlung, sondern auch der Frage: Wie kommt das Gericht zum richtigen Sachverhalt? Dieses Buch richtet sich nicht nur an (junge) Richterinnen und Richter, sondern insbesondere an Referendare und Referendarinnen. Es will den Prozess richterlicher Urteilsfindung transparenter machen und dabei helfen, diesen Prozess in allen seinen Stationen zu verstehen, um so das eigene praktische Arbeiten besser zu strukturieren und verständlicher zu kommunizieren. Dazu bedarf es einer multiperspektivischen Betrachtung, die Erkenntnisse aus den Kognitionswissenschaften ebenso einbezieht wie etwa die verhaltens- und erkenntnisleitenden Einflüsse, die sich aus der vielfältigen institutionellen Einbindung der Richterinnen und Richter in die Justizorganisation und den Instanzenzug ergeben.

Inhaltsübersicht

Einleitung

Teil A – Juristische Methode und richterliche Praxis

Kapitel 1 – Akademische Methodenlehre vs. Methodenlehre richterlicher Fallbearbeitung

Kapitel 2 – Die Methode der gerichtlichen Praxis – Struktur und Grundgedanken

Teil B – Wahrnehmung und Fallverstehen

Kapitel 3 – Prozesse der Wahrnehmung

Kapitel 4 – Strukturen der Wahrnehmung im Spiegel der Sprache

Teil C – Sachverhalts- und Rechtsermittlung

Kapitel 5 – Sachverhaltsermittlung: Kommunikation zwischen Zielgerichtetheit und Offenheit

Kapitel 6 – Der Zeugenbeweis

Kapitel 7 – Die Verknüpfung von Indizien

Kapitel 8 – Komplexe Verknüpfungen – »Gesamtschau«, »Gesamtwürdigung«

Kapitel 9 – Beweismaß und die freie richterliche Überzeugung

Kapitel 10 – Wege der Rechtsermittlung

Kapitel 11 – Rechtssystem und richterliche Rechtserzeugung

Teil D – Methode und Kohärenz

Kapitel 12 Urteilsfindung – Bedingungen einer kohärenten Entscheidung

Nachwort

Praxis im Vordergrund – Theorie im Hintergrund

Hans-Joachim Strauch Geboren 1939; Studium der Rechtswissenschaften und Philosophie in Frankfurt a.M. und Genf; Richter am VG Frankfurt a.M. und am VGH Kassel; Gründungspräsident des VG Gießen; Richter am Bundesverwaltungsgericht; Gründungspräsident des Thüringer Oberverwaltungsgerichts a.D.; Honorarprofessor an der Friedrich-Schiller-Universität Jena für Verwaltungsrecht und Rechtstheorie.

Jetzt bestellen:

https://mohrsiebeck.com/buch/richterliche-urteilsfindung-9783825259334?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104